

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Ortsbeirates Roßbach

Sitzungstermin: Dienstag, 08.12.2020, 19:00 Uhr
Raum, Ort: Vereinshaus Roßbach, Weinbergstraße 5 a, 36088 Hünfeld

Tagesordnung

1. Neugestaltung Ortskern Roßbach
2. Bauvorhaben Friedhof
3. Erschließung neuer Bauplätze
4. Verschiedenes

gez. Wolfgang Sagert, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Molzbach

Sitzungstermin: Sonntag, 06.12.2020, 19:00 Uhr
Raum, Ort: DGH Molzbach (ehem. Gaststätte Glotzbach, Am Hain 5, 36088 Hünfeld

Tagesordnung

1. Erneuerung Friedhof
2. Sonstiges

gez. Udo Tischler, Ortsvorsteher

Ämtliche Bekanntmachung

In dem vereinfachten Umlegungsverfahren in der Gemarkung Großenbach “Melmstraße“ (K131),Flur 11,23 und 27 wird nach § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bekanntgemacht, dass der Umlegungsbeschluss vom 26.10.2020 am 23.11.2020 unanfechtbar geworden ist. Mit dem Zeitpunkt der Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zuge teilten Grundstücke oder Grundstücksteile eingewiesen (§ 83 Abs. 2 BauGB). Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts Anderes festgesetzt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zuge teilten Grund stücksteilen oder Grundstücken lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten oder einseitig zuge teilten Grundstücksteile und Grundstücke werden Bestandteil des Grundstückes, dem sie zuge teilt wurden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zuge teilten Grundstücksteile und Grundstücke (§ 83 Abs. 3 BauGB).

Hünfeld, den 05.12.2020 /hi-
DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD
Im Auftrag
Gez. Hinckel

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hünfeld „Am Rößberg - Südlich Lichtweg“ Gemarkung Großenbach, Flur 13 hier: Auslegung des Flächennutzungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat in der Sitzung am 10.09.2020 die Auslegung des Entwurfs der 13. Änderung des Flächennutzungs-planes der Stadt Hünfeld „Am Rößberg - Südlich Lichtweg“, Gemarkung Großen- bach, Flur 13, beschlossen. Die Umweltprüfung wurde gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt; die Ergebnisse sind in dem erstellten Umweltbericht, der Bestandteil des Bauleitplanverfahrens ist, eingehend bewertet worden. Im Rahmen der Umweltprüfung wurden nach- folgend aufgeführte Schutzgüter und sonstige Umweltbelange geprüft:

Tiere und Pflanzen, Lebensräume, biologische Vielfalt

Für das hier betr. Planungsgebiet ist eine besondere, z.T. auch hohe Bedeutung des o. a. Schutzgutes zu beschreiben. Schutzgebiete und / oder gesetzlich ge- schützte Biotope werden zwar nicht direkt betroffen, aber im näheren und weite- ren Umfeld des Planungsgebietes bestehen verschiedene Schutzgebiete unter- schiedlicher Schutzkategorien. Diese schließen z.T. direkt an den Geltungsbe- reich der Bauleitplanung an. Darüber hinaus liefern Informationen und Hinweise über das Auftreten von besonders und / oder streng geschützten Arten und deren Lebensräume gem. Anlage I der Bundesartenschutzverordnung im benachbarten Umfeld des Planungsgebietes vor. Auch sind Erfassungen bzw. Hinweise der Hess. Biotopkartierung im Umfeld bekannt. Neben dem direkten Verlust von Biotop- und Nutzungstypen, hier vor allem eine bisher extensiv genutzte Wiese, Teile eines Wiesen- u./o. Rasenweges sowie He- cken- bzw. Gebüschbestände, durch Flächeninanspruchnahme, Flächennutzung und der damit verbundenen Flächenveränderung sind weitere Auswirkungen auf das o.a. Schutzgut durch Sekundärwirkungen (Baubetrieb, Lärm, Nutzungsinten- sivierung ...) auch im Bereich des Umfeldes zu erwarten. Die Lebensräume, die durch das gepl. Vorhaben verloren gehen, können nur durch den umfassenden Erhalt gleicher bzw. funktionsgleicher Lebensräume im direkten Umfeld des Planungsgebietes sowie ggfs. auch durch die Neuanlage funktionsgleicher Lebensräume innerhalb des Planungsgebietes ersetzt werden. Die Zugriffsverbote gem. § 44 (1) Nr. 1 - 4 BNatSchG werden nur dann nicht be- rührt, wenn die artenschutzfachlichen Hinweise, Auflagen und Maßnahmen be- achtet und berücksichtigt werden. Erhebliche Störungen während der Fortpflan- zungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten, die den Er- haltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtern, können unter Berücksichtigung umfangreicher artenschutzfachlicher Schutzmaßnahmen ver- mieden werden.

Landschaft, Landschaftsbild, Erholungswert und Erholungseignung Die landschaftsbildwirksame Biotopausstattung des hier betr. Planungsraumes ist als hoch zu bewerten. Die Einschbarkeit und damit verbundene Fernwirkung ist aufgrund der hier bestehenden Topographie gegeben. Erschließungs- und In- frastruktureinrichtungen der Freizeit- und Erholungslandschaft sind nicht vor- handen.

Durch das geplante Vorhaben sind erhebliche Veränderungen des derzeitigen Landschaftsbildes zu erwarten. Vorhandene Biotopstrukturen, die bisher das Landschaftsbild prägen, werden beseitigt. Die bisher hier zu beschreibende Land- schaft der freien Feldflur am Orts- und Siedlungsrand wird in ihrem Erscheinungsbild vollständig verändert, wobei der bisherige Orts- und Siedlungsrand überschritten wird.

Klima

Der Geltungsbereich der Bauleitplanung befindet sich gem. Regionalplan Nord- hessen 2009 in einem “Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen” mit Funktionen der Kaltluftbildung, des Kaltluftabflusses sowie als Frischluftleit- bahn. Das hier betr. Planungsgebiet ist somit potentiell bedeutsam für die nach- haltige Sicherung von klimatischem Ausgleichsraum für potenziell thermisch belastete Stadtgebiete. Die Luftqualität kann bisher als weitgehend unbelastet be- trachtet werden.

Da nur eine kleine Teilfläche im Randbereich des im Regionalplan Nordhessen 2009 ausgewiesenen großräumigen “Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunk- tionen” betroffen wird, sind keine Auswirkungen auf die Funktion der nachhalti- gen Sicherung von klimatischem Ausgleichsraum für potenziell thermisch belas- tete Stadtgebiete zu erwarten. Veränderungen des Klein- und Mikroklimas innerhalb des direkt betr. Planungs- gebietes sind aufgrund der durch die Bauleitplanung vorbereiteten Bebauung mit entsprechender Flächennutzung ggfs. in geringem Umfang möglich.

Grundwasser

Rechtsverbindlich ausgewiesene Wasserschutzgebiete sind innerhalb des Pla- nungsgebietes nicht vorhanden. Der Geltungsbereich der Bauleitplanung befin- det sich gem. Regionalplan Nordhessen 2009 in einem “Vorbehaltsgebiet für den Grundwasserschutz”. Sonstige, für die Wasserwirtschaft relevante Flächen wer- den durch das gepl. Vorhaben nicht betroffen. Die bisher unversiegelten Flächen mit einer nahezu ungestörten Versickerung von Niederschlagswasser tragen ins- gesamt zur Grundwasserneubildung bei. Die Möglichkeiten der Grundwasserneubildung werden durch die gepl. Flächen- versiegelungen zukünftig eingeschränkt. Oberflächengewässer Oberflächengewässer sind innerhalb des Planungsgebietes nicht zu beschreiben. Direkte Auswirkungen auf das o.a. Schutzgut sind nicht zu erwarten.

Boden

Für den Boden innerhalb des hier betr. Geltungsbereiches können hinsicht lich seiner Funktionen im Naturhaushalt keine besonderen Hinweise formuliert wer- den. Es treten allgemein typische und weit verbreitete Böden auf, so dass beson- ders wertvolle und schützenswerte Böden nicht zu beschreiben sind. Sonder- standorte (trocken, feucht) und gegenüber Eingriffen besonders sensibler Stand-

INFOS AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 8 bis 13 Uhr
Dienstag: 8 bis 13 Uhr
14.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 8 bis 13 Uhr

Donnerstag: 8 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr

Freitag: 8 bis 13 Uhr

Es besteht Maskenpflicht und es werden maximal 3 Personen gleichzeitig einge- lassen. Für Besuche im Standesamt und im Friedhofsamt sind telefonische Ter- minvereinbarungen erforderlich. Terminvereinbarung für die ambulante Sprech- stunde unter Telefon (06652) 180-135.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

In der Stadtverwaltung im Museum Modern Art werden Besucher an der Pforte empfangen und können im Vorraum oder bei umfangreicheren Anliegen in ei- nem Besprechungsraum in Kontakt mit den Sachbearbeitern kommen. Es be- steht die Pflicht, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr

Samstag: 10 bis 15 Uhr

Angesichts der Corona-Pandemie müssen Anlieferer einige Sicherheitsvorkeh- rungen beachten. Mund-Nasenschutz ist mitzubringen. Entgegengenommen werden Altpapier, Altglas, Elektrokleingeräte und Altmetalle, Leuchtstoffröhren, Trockenbatterien, CDs sowie gegen Gebühr aufbereiteter Bauschutt, Erdaus- hub, Baustellenrestabfälle, Holz und Hausmüllmehrmengen sowie in kleinen Mengen Altpapier und Kartonagen aus Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:

Montag: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

Freitag: 9 bis 15 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat: 10 bis 12 Uhr

Ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen. Vor Ort sind besondere Sicherheitsvorkeh- rungen zu beachten.

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr

Samstag: 10 bis 15 Uhr

Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon

(01 51) 57 81 79 09 erreichbar.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Kompostierungsanlage über den zuständi- gen Fachbereich, Telefon (0 66 52) 180-165, während der offiziellen Dienststunden erreichbar. Entgegengenommen werden organische Grün- und Gartenabfälle, Hecken- und Baumschnittabfälle.

orte werden nicht betroffen. Flächen mit Altlasten bzw. Altlastenverdachtsflä- chen sind innerhalb des hier betr. Planungsgebietes nicht bekannt. Die bisherigen Funktionen des Bodens gehen insbesondere in den überbauten und versiegelten Teilbereichen des Planungsgebietes allerdings fast vollständig verloren bzw. werden hier beeinträchtigt.

Bevölkerung, menschliche Gesundheit

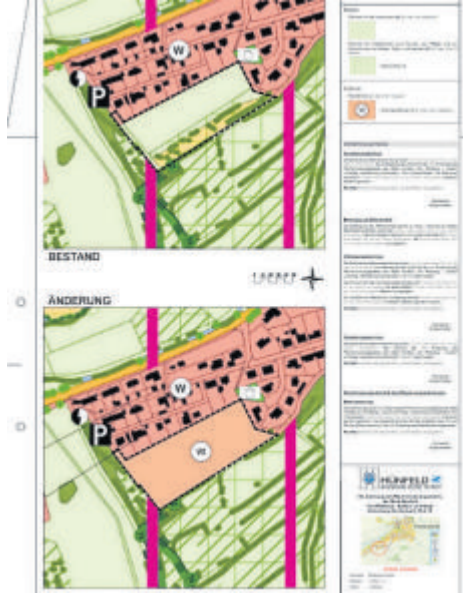
In unmittelbarer Benachbarung des Planungsgebietes befindet sich bereits vor- handene Wohnbebauung der Ortslage Großenbach. Freizeit- und Erholungsein- richtungen sowie soziale und gesundheitliche Einrichtungen sind weder inner- halb des direkt betr. Planungsgebietes noch im Umfeld zu beschreiben. Direkte Auswirkungen auf die Bevölkerung und / oder menschliche Gesundheit sind nicht zu erwarten.Kultur- und Sachgüter Kultur- und Sachgüter werden durch das gepl. Vorhaben nicht betroffen. Der Planentwurf mit Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen, wie der Umweltbericht, das Artenschutzgutachten, der Regionalplan Nordhessen 2009 und der rechtskräftige Landschaftsplan der Stadt Hünfeld können über das Internetportal der Stadt Hünfeld unter http://huenfeld.de/buergerservice-poli- tik/aktuelle-presse/rathaus-politik-und-buergerservice/bauleitplanung/aktuelle- flachennutzungsplanänderungen.html eingesehen und heruntergeladen wer- den.

Der Planentwurf mit den Verfahrensunterlagen und den Stellungnahmen der be- teiligten Behörden liegen in der Zeit vom

14.12.2020 – 14.01.2021

einschließlich aus.

Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Großenbach, Flur 13. Die Abgren- zung des Geltungsbereichs ist aus der Abbildung ersichtlich.



Aufgrund der aktuellen Lage bedingt durch die Covid-19-Pandemie, erfolgt die Auslegung der Planunterlagen gemäß den Regelungen des § 3 des Planungssi- cherstellungsgesetzes – PlanSiG durch die vorstehend aufgeführte Veröffentli- chung im Internet.

Sollte ein Internetzugang nicht vorliegen, können die Planunterlagen auch mit- tels eines Lesegerätes in den unten näher beschriebenen Verwaltungsräumen ein- gesehen werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann eine Zusendung der Unterlagen erfolgen. Anstelle von Niederschriften zum Bauleitplanverfahren wird auf der Grundlage des § 4 des Planungssicherstellungsgesetzes – PlanSiG die Möglichkeit eröffnet di- rekt über das Internetportal oder per Email (bauamt@huenfeld.de) Hinweise und Einwände vorzutragen.

Wenn ein Internetzugang nicht vorhanden sein sollte, können in den Räumen des Fachbereiches Bauen und Stadtplanung der Stadt Hünfeld, Hersfelder Straße 25, Museum Modern Art, 36088 Hünfeld, während der Dienststunden (montags, dienstags und mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr), die Planunterlagen über ein Datenlesegerät eingesehen werden, sofern auf die genannten Tage kein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt. Die Öffent- lichkeit hat während dieser Frist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (An- hörung). Gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Of- fenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hünfeld, 04.12.2020 – We/hü -

DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD
Im Auftrag
Weber

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfal- ambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel. (0661) 19292, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr

Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

Vom 05.12. – 11.12., Adler Apotheke, Eiterfeld

Zusätzlicher Apotheken-Notdienst von 10 – 12.30 Uhr

Sonntag, 06.12., Kegelspiel Apotheke, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Ab sofort unter der **Servicenummer 0180/5607011** erreichbar. Die Sprechzei- ten sind jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebüh- renpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

05.12. – 06.12., Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657 919040, Kleintiere Dr. Kunz Hünfeld, Tel. 06652 9110130, (Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr)

Caritas-Sozialstation Hünfeld:

St.-Ulrich-Weg 1, Hünfeld, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 7 33 24, Einsatzgebiet: Hünfeld mit allen Stadtteilen und die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Rasdorf, Nüsttal und Hofbieber. Unsere Bürozeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr. 24 Stunden Bereitschaftsdienst. Außerhalb unserer Bürozeiten werden eingehende Anrufe an die jeweilige Bereitschaft weitergeleitet.

Ambulanter Hospizdienst – Unterstützung und Begleitung von sterbens-

kranken Menschen und deren Angehörigen. Tel. 0 66 52 / 96 70 16

Ambulanter Pflegedienst „Haus Bethanien“: Uhlandweg 11, 36088 Hün- feld, Tel.: 0 66 52 / 99 00 oder 01 51 / 12 03 52 70, Einsatzgebiet: Hünfeld und Ge- biet im Umkreis von 15 Kilometern. 24 Stunden Bereitschaftsdienst.

Mediana , Hilfe für Senioren in der Pflege“: Mediana St. Ulrich 06652/9686400 und Mediana Seniorenresidenz 06652/9988. Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tagespflege für Senioren

Die DRK Tagespflege in Hünfeld bietet ein umfassendes Angebot an Beschäfti- gung und Betreuung von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 16 Uhr, sowie Beratu- ng zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung an. Die Tagespflege ist ein Angebot für: - Senioren, die sich einsam fühlen und/oder sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können - für Pflegebedürftige, deren Angehörige tagsüber arbeiten und die nicht alleine zu Hause bleiben können oder wollen. Ansprechpartner: Uta Kompfe und Cornelia Trabert , Telefonnummer (0 66 52) 96 70 51, E-Mail: u.kompfe@drk-huenfeld.de.

Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung

Telefonische Aufnahme von Rentenanträgen und allgemeine Rentenberatung, Franz-Georg Brandt, Steinbergerstraße 17 in Hünfeld, Telefon (06652) 9859633 oder (0162) 4978713.

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 90 89 981
Schiedsmann	Tel. 25 79
Weisser Ring, Außenstelle Fulda	Tel. (0 66 72) 91 87 11
Berater zum „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“, Matthias Müller, Kaninchenweg 4, Hünfeld,	Tel. 72050 oder 0175 3522155

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 22 46
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst und Krankentransport einschl. Notarztwagen DRK Hünfeld, Tel. (06 61) 1 92 22, Notruf 1 12

Das DRK informiert:

Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheinbewerber finden regelmäßig im DRK-Ge- nerationentreff Hünfeld, Mackenzeller Str. 19, statt.

Termine und weitere Infos unter Telefon 06652-96700

Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda e.V.:

Kirchplatz 3, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 25 13, Fax (06 61) 2 42 83 09. Allge- meine Lebensberatung Sprechzeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. außerhalb dieser Zeit auch: Freitag 9 bis 12 Uhr, Tel. (06 61) 2 42 83 22.

Mobiler Pflegedienst Lebenslicht – die Pflegespezialisten

Hindenburgallee 17, 36088 Hünfeld, Telefon: (0 66 52) 74 80 07 / (01 51) 18 25 35 82 – 24 Stunden Rufbereitschaft. Beratung und Betreuung von Kranken und de- ren Angehörigen, Palliative Versorgung sowie Krankenhausnachsorge und Wund- behandlungen. Einzugsgebiet Hünfeld – Fulda und das Schlitzerland.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenkreis Fulda, Am Anger 2 in Hünfeld (Erdge- schoss), Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ansprechpartner: Evelyn Lilienfeld, Telefon (0661) 8388234, und Rainer Hoffmann, Telefon (0661) 8388235.

GOTTESDIENSTZEITEN

Hünfeld, Kath. Kirchengem. St. Jakobus, So., 06.12., 2. Adventssonntag, 09.30 Uhr Hl. Messe, 15.00 Uhr Taufe des Kindes Luca Zentgraf, 18.00 Uhr Hl. Messe, Di., 08.12., 16.00 Uhr Marianische Betstunde mit Rosenkranzgebet, Mi., 09.12., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe, Do., 10.12., 18.00 Uhr EK-Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern, deren Familien u. der Gemeinde in Kirchhasel, Fr., 11.12., 06.00 Uhr Roratemesse in der Adventszeit, So., 13.12., 3. Adventssonntag, 09.30 Uhr Hl. Messe, 15.00 – 15.30 Uhr „Advent erleben“, 18.00 Uhr Hl. Messe
Hünfeld, Kath. Kirchengem. St. Ulrich, Sa., 05.12., 17.00 Uhr Vorabendmes- se, So., 06.12., 2. Adventssonntag, 10.30 Uhr Hl. Messe – Kolpinggedenkmesse, 15.00 bis 15.30 Uhr „Advent erleben“, Di., 08.12., 18.30 Uhr Hl. Messe, Mi., 09.12., 06.00 Uhr Roratemesse in der Adventszeit, Sa., 12.12., 17.00 Uhr Vor- abendmesse, So., 13.12., 3. Adventssonntag, 10.30 Uhr Hl. Messe, 16.30 Uhr Buß- gottesdienst, 19.00 Uhr Taizé-Gebet in der St. Ulrich-Kirche
Sargenzell, Kath. Kirchengem. St. Maria Immaculata, So., 06.12., 2. Ad- ventssonntag, 09.00 Uhr Hl. Messe, Fr., 11.12., 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 13.12., 3. Adventssonntag, 09.00 Uhr Hl. Messe
Rückers, Kath. Kirchengem. St. Anna, Mi., 09.12., 06.00 Uhr Roratemesse in der Adventszeit, Do., 10.12., 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 13.12., 3. Adventsson- tag, 10.00 Uhr Hl. Messe
Großenbach, Kath. Kirchengemeinde St. Antonius d. Einsiedler, Do., 03.12., 06.00 Uhr Rorate, So., 06.12., 09.30 Uhr Hochamt, Do., 10.12., 06.00 Uhr Rorate, Sa. 12.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse
Mackenzell, St. Johannes d. Täufer, Sa., 05.12., 18 Uhr Hl. Messe, So., 06.12., 10.15 Uhr Hl. Messe, Sa., 12.12., 18 Uhr Hl. Messe, So., 13.12., 10.15 Uhr Hl. Messe
Dammersbach, St. Valentinus, So., 06.12., 8.45 Uhr Hl. Messe
Nüst, St. Vitus, So., 13.12., 8.45 Uhr Hl. Messe
Kirchhasel, So. 06.12. 09.00 Uhr Amt, So. 13.12. 10.30 Uhr Amt
Roßbach, So. 06.12. 10.30 Uhr, So. 13.12. 09.00 Uhr Amt
Hünfeld, Bibelgemeinde NordRhön, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Diens- tag 19.45 Uhr zentrale Bibelstunde. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen statt.